

11. Sitzung des Fachausschusses Verkehr des Beirates Huchting am 01.12.2025

TOP 5 Interfraktioneller Antrag Haltepunkt Mittelshuchting

Einstimmiger Beschluss:

Der Beirat Huchting fordert die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung auf:

1. Sich für eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme E.16 (Haltepunkt Mittelshuchting) des Verkehrsentwicklungsplanes Bremen 2025 einzusetzen.
2. Bei der DB InfraGO als Streckenbetreiberin auf eine dafür notwendige Erweiterung der Gleisinfrasturktur hinzuwirken.
3. Im Umfeld des Haltepunktes Flächen für Bike-and-Ride, Park-and-Ride, Bike-Sharing sowie Car-Sharing vorzusehen und gegebenenfalls die dafür notwendige Infrastruktur zu schaffen.
4. Eine Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr zu schaffen.

Begründung:

Trotz einer Größe von über 30.000 Einwohnenden ist der Stadtteil Huchting, wie auch weite Teile des Bremer Südens, weitestgehend vom Schienenpersonennahverkehr (SPNV) abgeschnitten. Die Bahnstrecke Bremen-Oldenburg streift das Siedlungsgebiet im Norden zwar, dennoch gibt es keinen Haltepunkt, der einen Zugang zu Zügen in Richtung Oldenburg, Nordenham, Osnabrück oder Bremen Hauptbahnhof ermöglichen würde. Der Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025 sieht deshalb den Neubau einer Station auf Höhe des Bahnübergangs Zum Huchtinger Bahnhof / Wardamm vor. Dem Bericht zum Schienenpersonennahverkehr im Land Bremen von 2024 zufolge sind für eine Umsetzung der Maßnahme Ausbauten der Gleisinfrasturktur notwendig.

Betrachtet man die Lage der Bahnhöfe und Haltepunkte des SPNV auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen und dem unmittelbaren Umland, wird deutlich, dass Huchting zu den Stadtteilen gehört, die über einen sehr schlechten Zugang zum SPNV verfügen. Weite Teile Kirchhuchtings östlich der Kirchhuchtinger Landstraße sind mehr als vier Kilometer vom nächsten SPNV-Halt entfernt, wobei die Erreichbarkeit der nächstgelegenen Bahnhöfe Heidkrug und Neustadt mit dem ÖPNV von Huchting aus nicht zufriedenstellend ist, sodass diese selten von der Huchtinger Bevölkerung genutzt werden. In Bremen sind nur Teile von Obervieland sowie von Horn-Lehe und Borgfeld ähnlich weit oder weiter vom nächsten SPNV-Halt entfernt wie Huchting (siehe Abbildung 1), wobei sich die Situation im Bereich Horn-Lehe

durch die geplanten Haltepunkte Universität/Technologiepark sowie Achterstraße verbessern dürfte.

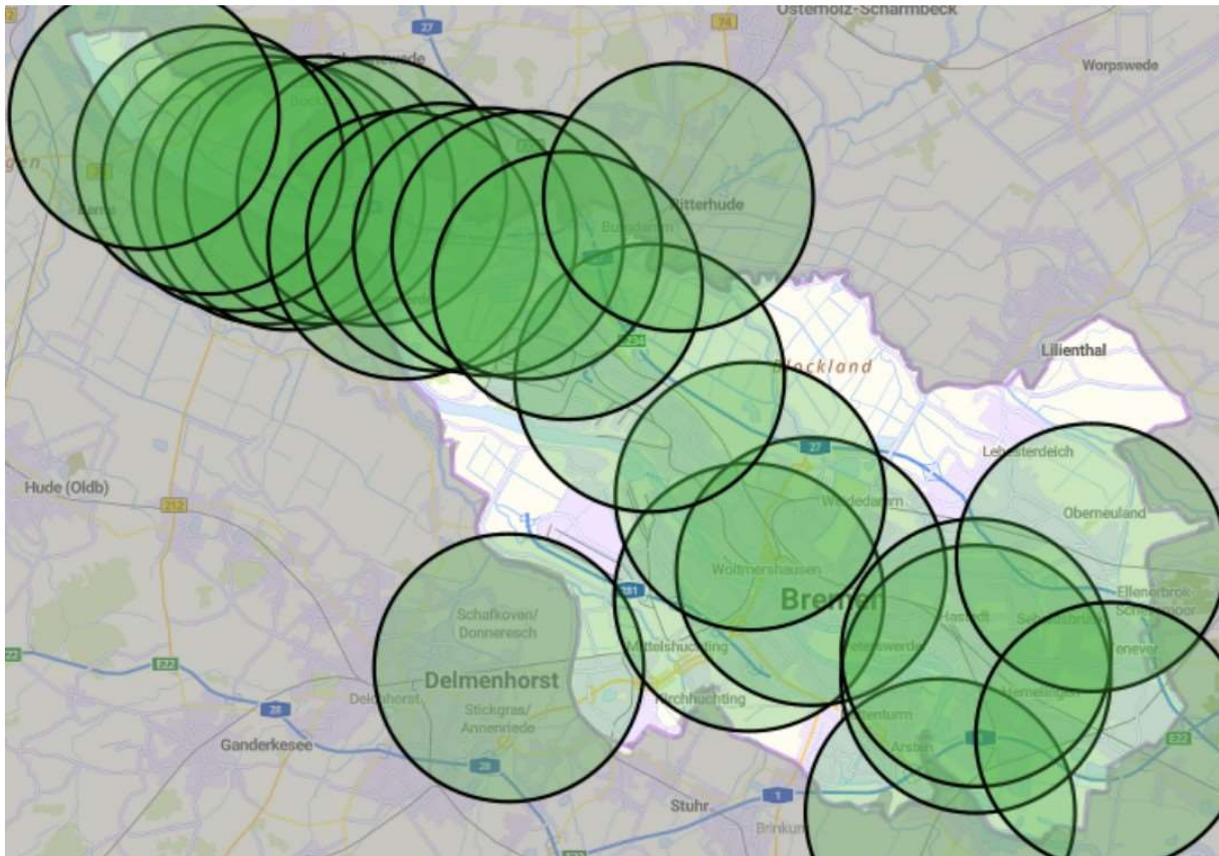


Abbildung 1: Bahnhöfe in Bremen und umzu mit einem Umkreis von je vier Kilometern (Quelle: Geoportal Bremen, eigene Bearbeitung)

Ein verstärkter Einsatz seitens der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung für eine zeitnahe Umsetzung eines Haltepunktes in Mittelshuchting ist deshalb zur Attraktivierung des SPNV in der Stadtgemeinde Bremen und speziell im Stadtteil Huchting sinnvoll. Gerade in Anbetracht der Lage der Bahnstrecke an der Siedlungsgrenze besteht hier die Notwendigkeit, eine multimodale Anbindung des Haltepunktes zu schaffen. Durch Bike-and-Ride, Bike-Sharing, Car-Sharing und eine Anbindung an den ÖPNV lässt sich eine gute Erreichbarkeit aus dem Stadtteil gewährleisten. Park-and-Ride Möglichkeiten schaffen einen Anreiz, den SPNV zum Pendeln in die Innenstadt zu nutzen und entlasten bestehende Anlagen in Grolland, am Roland-Center sowie am Bahnhof Heidkrug.

gez.
Jörg Wiltshko
(Kommunaler Sachbearbeiter)